

Juli/August
2019

OUT OF HOME SPECIAL

€ 4,00



H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

250 NEUE DESIGN-TIPPS
AUS EUROPA

City Guide

NEU!
GARANTIE

90% der Locations
wurden in den
letzten 12 Monaten
eröffnet

DAS EUROPA-HEFT

Signature Places
der EU-Hauptstädte

Schöne neue Hotels, Shops und Restaurants

Upgrade für WIEN

Moderner Glanz für die Donaumetropole: Prinz Eugens Lifestyle hat Pritzker-Preisträger Renzo Piano zu einem Hotel inspiriert, der Salon Sacher wurde von BWM Architekten mit frischem Design aufpoliert und Sören Herzig kocht neuerdings im eigenen Restaurant. Auch eine Tischreservierung wert: der re-designte Nobelitaliener Fabios

BAR FABIOS

Benvenuti! Fabio Giacobellos Restaurant zählt zu den unangefochtenen kulinarischen Hotspots der Stadt, vor Kurzem hat er dem Bar-Bereich eine Frischzellenkur verpasst und damit ein bisschen Flair von Giacobellos Geburtsstadt Mailand nach Wien geholt. Italophile Gourmets können hier morgens ihr Cornetto mit Cappuccino genießen, eine schnelle Pasta zu Mittag oder einen ausgedehnten Aperitivo nach Büroschluss. Interior-Designer Alberto von Bach hat mit seiner wellenförmigen Bank, die sich petrolfarben einladend an der Wand entlangschlängelt, Sitzecken mit Privatsphäre geschaffen, die einem gleichzeitig das Gefühl geben, mitten im Geschehen zu sein.

SPEZIALTIPP Absoluter Hingucker der renovierten Bar sind die Tapeten, für die das Mailänder Duo Misha – Architektin Chiara Enrico und ihre

Schwester Anna – 12 Meter Rohseide nach chinesischer Tradition bestickt und bemalt haben.
ADRESSE www.fabios.at, Tuchlauben 4–6
DESIGN Alberto von Bach, www.albertoni.at
INTERIOR Sonderanfertigungen



► RESTAURANT LOCAL FOOD **SALON SACHER**

Glamouröses Schwarz und starkes Korallrot sind die beiden Farben, die das Geschehen im frisch renovierten Salon Sacher dominieren. Letzteres hat das Team von BWM Architekten als Reverenz an das klassische Sacher-Rot gewählt. Die Goldenen Zwanziger standen für den Salon stilistisch ebenso Pate wie die Formsprache der Fifties: Getönte Spiegel, ein Boden, der vom Werk des Wiener Universalgenies Josef Hoffmann inspiriert ist, Kugellampen, die eigens von der österreichisch-japanischen Lichtdesignerin Megumi Ito entworfen wurden, und klassische Thonet-Stühle reichen sich hier die Hand. Unangefochtener Hauptdarsteller des Raums ist allerdings die neue, oval geformte Bar mit einer in Messing gefassten Steinplatten-Oberfläche und

bronzefarbenen, facettierten Spiegelstreifen als seitliche Verkleidung. Das zentral positionierte Sitz-Element in Korallenrot gliedert das Lokal in Café- und Bar-Bereich.

SPEZIALTIPP Look up! An der Decke findet sich ein Stück Original-Stuck, das während der Renovierung entdeckt wurde. Die schwarzen Linien an der weißen Decke stellen sicher, dass das schöne Stück die entsprechende Aufmerksamkeit erhält.

ADRESSE www.sacher.com, Philharmoniker - Straße 4 **DESIGN** BWM Architekten, www.bwm.at **INTERIOR** Maßanfertigungen



► CONCEPT STORE **INDIE**

Wir schreiben das Jahr 1970: Der berühmte österreichische Architekt Carl Auböck persönlich designt gemeinsam mit Pravin Cherkoori das Geschäftslokal für dessen Shop India. Dunkle Wände und klare Linien bilden den optischen Kontrapunkt zur farbenfrohen Seide aus Indien. Fast forward ins Jahr 2018: Pravins Sohn Hari eröffnet im Shop der Eltern gemeinsam mit seiner Frau, der französischen Modedesignerin Praline Le Moul, den Concept Store Indie. Das Sortiment bringt die coolen Pyjamas von Le Moults gleichnamigem Label, hippe Boho-Brands und traditionelles Kunsthandwerk aus fernen Ländern nach Wien.

SPEZIALTIPP Wer von Carl Auböck nicht genug bekommt, kann das Wiener Traditionsunternehmen in Wien-Neubau besuchen.

ADRESSE www.indie.land, Strobelgasse 2 **ARCHITEKTUR** Carl Auböck **DESIGN** Praline Le Moul, Claudia Cavallar, www.claudia-cavallar.at **INTERIOR** Sonderanfertigungen



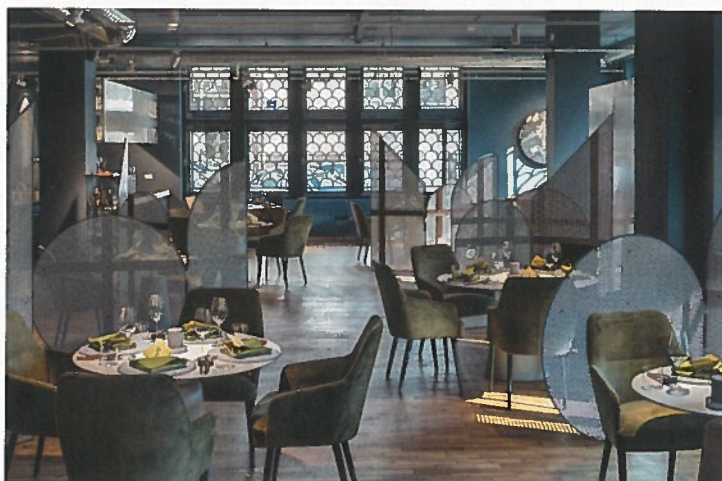
▼ RESTAURANT INTERNATIONAL FOOD **HERZIG**

Unprätentiös und außergewöhnlich sind die beiden Pole, zwischen denen sich das Spektrum von Sören Herzigs Kochkünsten erstreckt. Eben solches kann man über das Interieur seines ersten Restaurants sagen, das der Spitzenkoch in Rudolfsheim-Fünfhaus eröffnet hat. Das Büro KLK – bekannt für seine Arbeit beim Asian-Fusion-Hotspot Mochi oder bei der krypt.bar – hat dem Raum das Flair einer New Yorker Galerie verliehen.

Fenster bis an die Decke und schwerer geölter Eichenboden wurden mit petrolfarbenen Wänden gepaart, an denen sich von Clemens Gunzer kuratierte Kunstwerke im besten Licht präsentieren. Eine schwarz-weiße Grafik des österreichischen Künstlers Peter Jellitsch zieht sich als Wandbild über eine komplette Längsseite des Raums. Runde Paravents sorgen für Privatsphäre an den einzelnen Tischen, mittags sitzt man im Herzig auf

hippen Metallstühlen, das Abendmenü wird auf mit Samt bezogenen Wittmann-Stühlen genossen.

SPEZIALTIPP Der Ausschank wurde mit Fliesen von Karak verkleidet, die das Herzig-Logo ziert. **ADRESSE** www.restaurant-herzig.at, Schanzstraße 14 **DESIGN** Büro KLK, www.buroklk.com **INTERIOR** Karak, Molto Luce, Wittmann



WIEN TOP-DESIGN-ADRESSEN

POLIFORM VIENNA, www.paetauf.at, Franz-Josefs-Kai 47

Nach umfassender Erneuerung präsentiert sich Österreichs einziger Monobrand-Showroom der Marke mitsamt neuer Kollektion im neuen Licht.

ROOMS, www.rooms.co.at, Schwarzenbergplatz 8

Auf gleich zwei Stockwerken bieten bei Rooms Brands wie BAXTER, GIORGETTI, Minotti, Poltrona Frau und wall&decò ein handverlesenes Potpourri an zeitlosen Design-Klassikern und Hinguckern mit Blickfang-Garantie.

TEXT LUISA SILLER FOTOS ANDAZ VIENNA AM BELVEDERE (ANDAZ VIENNA), HANNES BUCHINGER (TÜWI), BWM ARCHITEKTEN/SEVERIN WURNIG (SALON SACHER), STEFAN GERGELY (FABIOS), STEVE HERUD (MAX BROWN 7TH DISTRICT), WALTER LUTTENBERGER (HERZIG), ANITA SCHMIDT (INDIE)